



**Tagesordnung für die 4. öffentliche Sitzung des
Gesundheitsausschusses
in der Wahlperiode 2023/2027 am 05.06.2024**

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage-Nr.
1	Einwohnerfragestunde	
2	Genehmigung der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 28.02.2024	GA 11/2024
3	Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV	GA 10/2024
4	Aktueller Sachstand zur Umstrukturierung von AMEOS – hierzu: Herr Dr. Bowles (SGFV, Referat Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Versorgungsplanung, Gesundheitsfachberufe und Gesundheitszentren)	
5	Gewaltschutzambulanz – hierzu: Frau Friedrich (SGFV, Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention) und Frau Dr. Kleinbrahm (ärztliche Geschäftsführung KBR)	
6	Sachstand zum Antrag „Errichtung eines Integrierten Notfallzentrums (INZ) am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide“ vom 19.09.2023 – hierzu: Frau Dr. Kleinbrahm (ärztliche Geschäftsführung KBR)	
7	Budgetabschluss und Rücklagenentnahme für das Haushaltsjahr 2023 für den Ausschussbereich 3	GA 8/2024
8	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken (BremPsychKG) -Besuchskommission gem. § 88 BremPsychKG -Benennung von Mitgliedern	GA 9/2024
9	Anfragen/Anträge	
10	Verschiedenes	

gez.
A. Toense
Stadträtin

Vorlage Nr. GA 11/2024		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Genehmigung der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 28.02.2024

Problem

Die Niederschrift der 3. Öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses am 28.02.2024 ist zu genehmigen.

Beschlussvorschlag

Der Gesundheitsausschuss genehmigt die Niederschrift in der beigefügten Fassung.

A. Toense
Stadträtin

Anlage: Niederschrift



N i e d e r s c h r i f t

über die 3. öffentliche Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 28.02.2024

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:42 Uhr

Teilnehmer/innen:

Ausschussvorsitzende

Frau Stadträtin Toense

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Batz

Herr Stadtverordneter Caloglu

Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner für Herrn Stadtverordneter Hoffmann

Frau Stadtverordnete Czak

Frau Stadtverordnete Wittig

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Dertwinkel

Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB

Frau Stadtverordnete Steinbach

BD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Stark

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Zeeb

Gruppe AFD

Herr Stadtverordneter Koch

Entschuldigt:

Frau Stadtverordnete Brand (DIE LINKE)

Herr Stadtverordneter Freemann (FDP)

Herr Stadtverordneter Hoffmann (SPD)

Weitere Teilnehmer/innen:

Gesundheitsamt:

Herr Schröder
Herr Holznagel
Frau Huwig

Rechnungsprüfungsamt:

entschuldigt

Gesamtpersonalrat:

Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Schwerbehindertenvertretung:

Frauenbeauftragte für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Herr Volkmer
Herr Zager
entschuldigt
Frau Perau

Frau Toense begrüßt die Ausschussmitglieder und die anwesenden Gäste zur 3. öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses und zu ihrer ersten Sitzung als Ausschussvorsitzende. Frau Toense wünscht sich eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen in Bremerhaven.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass sich der Stadtverordnete Herr Hoffmann (SPD) entschuldigen lässt, er wird vertreten durch Frau Kirschstein-Klingner (SPD), ebenfalls entschuldigt sind Stadtverordneter Herr Freemann (FDP) und Stadtverordnete Frau Brand (DIE LINKE) jeweils ohne Vertretungen. Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es eine Änderung in der Tagesordnung zum TOP 8 gibt, die Beantwortung der Frage liegt mittlerweile vor und wurde den Ausschussmitgliedern digital übersandt und liegt ebenfalls als Tischvorlage vor. Stadtverordnete Frau Zeeb (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) beantragt, dass auf die Tagesordnung der TOP „Schließung des Ameos Klinikums Mitte“ aufgenommen wird, Frau Toense teilt mit, dass sie hierüber unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichten wird. Hiermit ist Stadtverordnete Frau Zeeb einverstanden. Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt.

1. **Einwohnerfragestunde**

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass keine schriftlichen Einwohnerfragestunden vorliegen. Es sind aber Gäste anwesend, die mündlich eine Einwohnerfragestunde einbringen möchten.

Herr Henry Budde erkundigt sich als Übermittler für eine dritte Person wie es in Bremerhaven mit den Krankentransporten weitergehen soll, wenn das „Ameos Klinikum Mitte“ geschlossen wird, da jetzt schon eine Überlastung der Notaufnahmen besteht. Unterbrochen wird er von dem Stadtverordneten Caloglu (SPD) der gesehen hat, dass die Begleiterin von Herrn Budde eine Videoaufzeichnung macht. Die Ausschussvorsitzende fordert die Begleiterin auf, die Aufzeichnung umgehend zu löschen. Des Weiteren teilt die Ausschussvorsitzende mit, dass eine Einwohnerfragestunde persönlich oder schriftlich von einer natürlichen Person einzubringen ist, eine Übermittlung durch einen Dritten ist nicht vorgesehen. Herr Budde stellt die Frage nun nicht mehr als Übermittler, sondern für sich selbst.

Die Frage lautet:
Wie glauben Sie, kann man dieses Defizit mit einer Notaufnahme weniger beheben.

Die Einwohnerfragestunde wird folgendermaßen beantwortet:

Zuständig für die Krankenhausplanung im Land Bremen ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz. Der Magistrat ist damit nicht die zuständige Stelle zur Beantwortung dieser Frage. Unverbindlich teilt die Ausschussvorsitzende weiter mit, dass aktuell Gespräche zwischen den beiden Krankenhausträgern und der senatorischen Dienststelle zum Umstrukturierungsvorhaben von Ameos stattfinden, nach dem jetzigen Kenntnisstand der Ausschussvorsitzenden soll die Notfallbehandlung zukünftig am Standort Ameos Klinikum Am Bürgerpark konzentriert werden.

Die Ausschussvorsitzende verweist Herrn Budde an die Deputation für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, die am kommenden Dienstag, 05.03.2024 um 15:00 Uhr in Bremen tagt.

Es liegen keine weiteren Einwohnerfragestunden vor.

2. **Genehmigung der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung des Gesundheitsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 22.11.2023**

GA 4/2024

Es liegt eine redaktionelle Änderung vor, für den Stadtverordneten Herrn Raschen (CDU) hat Stadtverordnete Frau Kargoscha (CDU) an der Sitzung am 22.11.2023 teilgenommen.

Der Stadtverordnete Herr Koch (AFD) bittet zukünftig im Protokoll namentlich festzuhalten, wer gegen einen Beschluss gestimmt hat.

Stadtverordnete Frau Zeeb (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bittet nachträglich um Beifügung der Präsentation der Geschäftsführung des KBR aus der Sitzung vom 22.11.2023.

Der Gesundheitsausschuss genehmigt die Niederschrift in der beigefügten Fassung mit den o. g. Änderungen bei drei Enthaltungen von den Stadtverordneten Herrn Raschen (CDU), Frau Czak (SPD) und Frau Wittig (SPD).

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV **GA 5/2024**

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

4. Vortrag: „Aktueller Sachstand Hitze Aktionsplan Bremen/Bremerhaven“ - durch Herrn Vincent Möller

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Vortrag von Herrn Möller zur Kenntnis. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Herrn Raschen (CDU) teilt Herr Möller mit, dass der Hitzeaktionsplan unter breiter Beteiligung zahlreicher Ämter des Magistrats aktuell erarbeitet wird. Neben dem Gesundheitsamt sind das Umweltschutzamt, die Feuerwehr, das Stadtplanungsamt sowie zahlreiche weitere Ämter in den Prozess involviert. Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Möller für die Präsentation.

5. Aktueller Projektstand: ÖGD-Pakt Digitalisierung und Organisationsentwicklung **GA 3/2024**

Frau Johannsen vom Projektteam ÖGD Pakt beantwortet Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Stadtverordneter Herr Caloglu (SPD) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Bearbeitungspakete Nr. 3 (Dateninfrastruktur) und Nr. 5 (IT-Bereitstellung/IT-Sicherheit).

Frau Johannsen beantwortet die Fragen folgendermaßen:

Nr. 3: Aktuell wird mit der Unternehmensberatung PD und den anderen Beteiligten (Gesundheitsamt Bremen, Hafenärztlicher Dienst und das Landesuntersuchungsamt) ein Konzept ausgearbeitet. Dieser Meilenstein muss bis zum 31.08.2024 erreicht sein und ist bis dahin voraussichtlich auch abgeschlossen.

Nr. 5: Der Meilenstein muss auch hier bis 31.08.2024 erreicht sein. Aktuell finden enge Abstimmungsgespräche mit dem BIT statt.

Eine weitere Frage erfolgt von Herrn Stadtverordneten Caloglu (SPD), ob der Reifegrad wie in der Vorlage beschrieben zum 31.01.2024 übermittelt wurde.

Frau Johannsen bejaht dieses.

Der Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Projektstand des ÖGD-Paktes und der Organisationsentwicklung zur Kenntnis.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Frau Johannsen für die Beantwortung der Fragen.

6. Sachstandsbericht Gesundheitsfachkräfte an Schulen **GA 1/2024**

Der Gesundheitsausschuss beauftragt das Gesundheitsamt, eine ausreichende Mittelzuwendung für 2,0 Stellen für Gesundheitsfachkräfte an Schulen für die Jahre 2025 ff. bei der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz (SGFV) einzufordern. Über den Stand der Entwicklung ist dem Gesundheitsausschuss fortlaufend, ggf. mit einer erneuten Vorlage zu berichten.

7. Kommunalen Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention - ämterübergreifende Zusammenarbeit im Bereich gesundes Aufwachsen (Präventionskette Kinderschutz und Strukturaufbau Gesundheitsförderung) GA 2/2024

Frau Dr. Wichmann stellt sich und das GKV-Projekt „Kommunalen Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention“ vor.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder gibt es keine Fragen.

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht „Kommunalen Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention - ämterübergreifende Zusammenarbeit im Bereich gesundes Aufwachsen (Präventionskette Kinderschutz und Strukturaufbau Gesundheitsförderung) - Bericht 1. Forum Gesundheitsförderung - Gesund aufwachsen in Bremerhaven“ zur Kenntnis.

Der Ausschuss befürwortet die weitere dezernats- und ämterübergreifende Zusammenarbeit und Abstimmung im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung und der Durchführung eines regelmäßigen Gesundheitsforums.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Frau Dr. Wichmann für den Vortrag.

8. Anfrage der FDP-Fraktion "Anfrage zur aktuellen Situation der Kinderärzte in Bremerhaven" GA 6/2024

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Beantwortung der Fragen als Tischvorlage vorliegen bzw. vorab digital zur Verfügung gestellt wurden.

Es liegen keine Fragen vor.

Der Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis.

9. Verschiedenes

Schließung Ameos Klinikum Mitte

Die Ausschussvorsitzende teilt mit dass die Landeskrankenhausbehörde in Bremen aktuell Gespräche mit den Ameos Kliniken und dem KBR führt. Erste Leistungsdaten sind ausgetauscht und Zahlen von Ameos an das KBR übermittelt worden, damit sich das KBR ein Bild über die aktuelle Datenlage bzw. über die Folgen machen kann.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es ein laufender Prozess ist, es können aktuell noch keine abschließenden Aussagen getroffen werden.

Bisher ist nur bekannt, dass ein ambulantes Operationszentrum am Klinikum Ameos Mitte angedacht ist.

Die Kardiologie, die Gefäßchirurgie, die plastische Chirurgie und die Leistungen der Nuklearmedizin will Ameos zukünftig nicht mehr betreiben. Stattdessen sollen die Innere Medizin, die Chirurgie und die Notfallbehandlungen an das Ameos Klinikum Am Bürgerpark umgesiedelt werden.

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass ihr aktuell keine weiteren Informationen diesbezüglich vorliegen.

Die Stadtverordnete Frau Zeeb (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) hat die Bitte, dass der Ausschuss regelmäßig über die aktuelle Situation informiert wird.

Die Ausschussvorsitzende sagt dieses zu.

Neue Amtsleitung im Gesundheitsamt

Die Auswahl der neuen Amtsleitung für das Gesundheitsamt Bremerhaven ist zwischenzeitlich erfolgt. Da der Bewerber eine lange Kündigungsfrist bei seinem jetzigen Arbeitgeber hat, kann leider noch nicht mitgeteilt werden, wann er seinen Dienst im Gesundheitsamt Bremerhaven aufnehmen wird.

Suchtwoche (Vorabinformation)

Die Suchtwoche findet in diesem Jahr vom 08. - 16.06. statt. Die Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen im Arbeitskreis Selbsthilfe Sucht in Bremerhaven planen ein einwöchiges Programm, deren Planung aktuell noch nicht abgeschlossen ist. Weitere Informationen hierzu folgen.

Vorsitzende

gez. A. Toense
A.Toense
Stadträtin

Schriftführerin

gez. Huwig
Huwig

Vorlage Nr. GA 10/2024		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV

Problem

Ab dem 01.01.2020 ist gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV von der/dem oder den Ausschussvorsitzenden zu jeder ordentlichen Ausschusssitzung eine schriftliche Auflistung der umzusetzenden Beschlüsse und des jeweiligen Bearbeitungsstandes vorzulegen.

G Beschlussvorschlag

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

A. Toense
Stadträtin

Anlage: Sachstandsbericht

Lfd. Nr.	Beschlussdatum	Nr. der Vorlage	Beschlusslage (ggf. Frist)	Zuständigkeit (Dez./Amt)	Bearbeitungsstand	Bemerkungen
1	11.03.2020	GA 2/2020 GA 4/2022	Antrag zur Sicherstellung der haus- und fachärztlichen Versorgung in Bremerhaven Jährliche Vorlage eines Ärzte-Monitoring-Berichtes mit Ergebnissen, Handlungsweisen und Option der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen (KV).	XI / Amt 53	Abgeändert durch GA-Vorlage Nr. 4/2022 vom 29.03.2022. Erledigt. Letzter Bericht der KV ist am 28.03.2023 erfolgt. Die KV wurde für die Sitzung am 05.06.2024 angefragt. Aufgrund Terminüberschneidung ist eine Teilnahme nicht möglich. Die KV hat für die Sitzung des GA am 27.11.2024 eine erneute Berichterstattung zugesagt.	
2	11.03.2020	Verschiedenes: TOP 14.3	Masernschutzgesetz Das Gesetz ist zum 01.03.2020 in Kraft getreten.	XI / Amt 53	Wird umgesetzt. Erledigt.	
3	23.09.2020	GA 19/2020	Personalstruktur des städtischen Gesundheitsamtes hier: Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsamtes	XI / Amt 53	Die zukünftige Personalstruktur wird sich auch in Abhängigkeit der Ergebnisse der Organisationsentwicklung ergeben. Eine ausführliche Zwischenpräsentation durch die PD ist im Gesundheitsausschuss am 11.09.2024 vorgesehen.	

4	25.11.2020	GA 27/2020	Organisationsuntersuchung im städtischen Gesund- heitsamt durch einen exter- nen Anbieter	XI / Amt 53	Wie im Gesundheitsausschuss am 28.02.2024 berich- tet, ist eine ausführliche Zwischenpräsentation durch die PD im Gesundheitsausschuss am 11.09.2024 vor- gesehen.	
5	10.06.2021	GA 14/2021	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, hier: Personalaufwuchs	XI / Amt 53	Der Personalaufwuchs im Jahr 2023 erfolgte planmä- ßig. Alle zur Verfügung stehenden Mittel wurden ein- gesetzt, bei SGFV angemeldet und erstattet. Für das Jahr 2024 erfolgt eine analoge Verfahrensweise.	
6	19.09.2023	GA 15/2023	Einrichtung einer Gewalt- schutzambulanz	XI / Amt 53	Eine erneute Berichterstattung ist durch die medizini- sche Geschäftsführung des KBR für die Sitzung des GA am 05.06.2024 vorgesehen.	
7	19.09.2023	GA 17/2023	Errichtung eines Integrier- ten Notfallzentrums (INZ) am Klinikum Bremerhaven- Reinkenheide	XI / Amt 53	Eine erneute Berichterstattung ist durch die medizini- sche Geschäftsführung des KBR für die Sitzung des GA am 05.06.2024 vorgesehen.	
8	19.09.2023 22.11.2023	GA 14/2023 GA 23/2023	Antrag der SPD-, CDU-, FDP-Fraktion hier: Präven- tions-Maßnahmen gegen Impfmüdigkeit Antrag der SPD-, CDU-, FDP-Fraktion hier: Präven- tions-Maßnahmen gegen Impfmüdigkeit hier: Hu- mane Papillomviren	II / Amt 53	Sofern im Rahmen der anstehenden Haushaltsbera- tungen die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfü- gung gestellt werden, kann im 3. Quartal 2024 über die konkrete Konzeptionierung und geplante Umsetzung berichtet werden.	

Vorlage Nr. GA Nr.8/2024		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 10

Budgetabschluss und Rücklagenentnahme für das Haushaltsjahr 2023 für den Ausschussbereich 3

A Problem

Gemäß Ziffer 4.1 der Rücklagenrichtlinie des Haushaltsplans 2023 sind die mit der Stadtkämmerei abgestimmten Ergebnisse der Teilhaushalte dem Fachausschuss zur Kenntnis zu geben. Gemäß § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2023 (Budgetierungsgrundsätze, Deckungsfähigkeiten) sind die Einnahmen und Ausgaben vom jeweiligen budgetverantwortlichen Fachamt so zu bewirtschaften, dass der im Haushaltsplan ausgewiesene Zuschuss bzw. Überschuss unter Berücksichtigung von Sollveränderungen und etwaigen Sperrern nicht überschritten bzw. unterschritten wird.

Hierzu sind Personalausgaben, konsumtive Ausgaben und investive Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Nach § 14 der Haushaltssatzung in Verbindung mit Ziffer 2 der Rücklagenrichtlinie sind zweckgebundene Drittmittel der Drittmittelerücklage des verantwortlichen Amtes zuzuführen.

B Lösung

Budgetabschluss 2023. Die Kapitel des Bereichs Gesundheit schließen wie folgt ab:

Kapitel	Ergebnis
6029 Suchtkrankenhilfe (*3)	2.266,09 €
6500 Gesundheitsamt inkl. Kosten „Corona-Pandemie“ (*1)	301.882,36 €
6510 Krankenhäuser (*2)	-304.148,45 €
Ergebnis des Ausschussbereiches 3 (*6)	0,00 €

Zu *1: In den Anlagen 3, 3.1 und 3.2 sind alle Einnahmen (Anlage 3) und Ausgaben (Anlage 3.1 und 3.2) des Kapitels 6500 (Gesundheitsamt) inkl. der Kosten der Corona-Pandemie dargestellt. Dabei wurden die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt. D.h. ohne die Kosten der Corona-Pandemie hat das Kapitel 6500 mit **451.820,55 €** positiv abgeschlossen (siehe Anlage 4, 4.1 und 4.2). Die Verrechnung der Corona-Kosten mit dem Senator für Finanzen in Bremen im Haushaltsjahr 2023 ergab ein Mehraufwand in Höhe von **-11.788,19 €**.

Insgesamt ergibt sich für das Kapitel 6500 „Gesundheitsamt“ inkl. der Corona-Kosten ein Überschuss in Höhe von **301.882,36 €**.

Zu *2: Das Defizit des Kapitels 6510 „Krankenhäuser“ ergibt sich aus der Einzelförderung des Landes Bremen für die Errichtung einer Kinderklinik in dem Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide. Die Stadt Bremerhaven trägt einen Anteil in Höhe von 1/3 der Fördersumme des Landes Bremen hier in Höhe von 1.000.000 €. Des Weiteren wurde eine Sonderförderung des Landes Bremen für die ARCHE Klinik der Diakonie Bremerhaven bewilligt. Die Stadt Bremerhaven hatte auch hier einen Anteil von 1/3 der Fördersumme in Höhe von 41.377,20 € zu erwirtschaften. Insgesamt betrug das Defizit des Kapitels 6510 „Krankenhäuser“ **-933.989,52 €**. Um das Defizit in dem Kapitel 6510 „Krankenhäuser“ auszugleichen wurde eine Entnahme aus der Drittmittelrücklage, die für diese Zwecke gebildet wurde, veranlasst. Diese Entnahme aus der Drittmittelrücklage ist als „Einnahme“ in der Anlage 2 unter dem Kapitel 6510 „Krankenhäuser“ in der Haushaltsstelle 359 02 „Entnahme aus der Drittmittelrücklage“ in Höhe von **629.841,07 €** zu entnehmen. Das restliche Defizit in Höhe von **-304.148,45 €** wurde durch die Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben im Kapitel 6500 „Gesundheitsamt“ und 6029 „Suchtkrankenhilfen“ ausgeglichen, sodass der Ausschussbereich 3 (Alle Kapitel) mit **0,00 €** (siehe Anlage 6) abgeschlossen werden konnte.

Zu *3: Gemäß Beschluss des Magistrats vom 12.10.2022 zur Vorlage Nr. I/263/2022 wurde die Amtsstelle 53 S (Suchtkrankenhilfe) aufgelöst. Das Kapitel 6029 „Suchtkrankenhilfe“ schließt mit einem Überschuss in Höhe von **2.266,09 €** (Anlage 1) ab und wurde zum Ausgleich des Ausschussbereiches 3 verwendet.

Unter Berücksichtigung aller Kapitel des Ausschussbereiches 3 ergibt sich ein Ergebnis von **0,00 €** (siehe Anlage 6 - Abschluss Ausschussbereich 3 HJ 2023). Der Gesamthaushalt des Magistrats wurde somit nicht belastet.

In dem Kapitel 6500 „Gesundheitsamt“ sind auch die aus dem Budget gezahlten Ausgaben für die „Corona-Pandemie“ mit insgesamt **4.045.242,30 €** (siehe Anlage 5 – Ausgabe IST-Betrag) enthalten. Die im Rahmen der Corona-Pandemie erzielten Einnahmen in Höhe von **4.033.454,11 €** (siehe Anlage 5 – Einnahme IST-Betrag) wurden berücksichtigt.

Anträge auf Bildung von kapitelbezogenen Rücklagen konnten aufgrund des ausgeglichenen Haushaltsabschlusses (AB 3) nicht gestellt werden.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Anhaltspunkte für Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind dem Gesundheitsamt nicht bekannt.

E Beteiligung / Abstimmung

Stadtkämmerei

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Haushaltsabschluss 2023 für den Ausschussbereich 3 mit einem Abschluss in Höhe von **0,00 €** zur Kenntnis.

A. Toense
Stadträtin

Anlage_1_Übersicht_HH-Abschluss_Kapitel 6029
Anlage_2_Übersicht_HH-Abschluss_Kapitel 6510
Anlage_3_Übersicht_HH-Abschluss_Kapitel 6500_Einnahmen_inkl. Corona
Anlage_3.1_Übersicht_HH-Abschluss_Kapitel 6500_Ausgaben_inkl. Corona
Anlage_3.2_Übersicht_HH-Abschluss_Kapitel 6500_Ausgaben_inkl. Corona
Anlage_4_Übersicht_HH-Abschluss_Kapitel 6500_Einnahmen_ohne Corona
Anlage_4.1_Übersicht_HH-Abschluss_Kapitel 6500_Ausgaben_ohne Corona
Anlage_4.2_Übersicht_HH-Abschluss_Kapitel 6500_Ausgaben_ohne Corona
Anlage_5_Übersicht_Corona-Kosten_2023
Anlage_6_Übersicht_Abschluss_Ausschussbereich_3_HJ_2023

Haushaltsabschluss auf Basis des 14. Abrechnungsmonats (Endgültiger Haushaltsabschluss 2023)

AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat 2023	IST 14. Monat 2023	E und A Kennungen
6029 Suchtkrankenhilfe											
3	SK	60	6029	119 81	012	Rückzahlung verauslagter Fernsprechkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	6029E
3	SK	60	6029	359 01	851	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6029E
Summe der Einnahmen:							0,00	0,00		0,00	
AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat 2023	IST 14. Monat 2023	E und A Kennungen
3	SK	60	6029	428 01	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.060,00	0,00	50.060,00	0,00	6029A
3	SK	60	6029	462 01	012	Globale Personalminderausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	6029A
3	SK	60	6029	511 01	012	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	880,00	880,00	880,00	0,00	6029A
3	SK	60	6029	518 11	012	Miete Hardware Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	6029A
3	SK	60	6029	525 01	012	Fortbildung von Bediensteten	1.080,00	1.080,00	1.080,00	0,00	6029A
3	SK	60	6029	527 01	012	Reise- und Fahrkosten	270,00	270,00	270,00	0,00	6029A
3	SK	60	6029	531 01	012	Übrige Versicherungen	70,00	70,00	70,00	33,91	6029A
3	SK	60	6029	532 82	012	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	6029A
3	SK	60	6029	812 06	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	6029A
3	SK	60	6029	919 01	851	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6029A
Summe der Ausgaben:							52.360,00	2.300,00	52.360,00	33,91	
Differenz Ausgabe SOLL zum IST:							2.266,09				
Kapitelergebnis 6029:							-33,91				

Haushaltsabschluss auf Basis des 14. Abrechnungsmonats (Endgültiger Haushaltsabschluss 2023)

AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat 2023	IST 14. Monat 2023	E und A Kennungen
6510 Krankenhäuser											
3	53	65	6510	119	71	312 Rückzahlung überzahlter Beträge für Förderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	6510E
3	53	65	6510	359	01	851 Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6510E
3	53	65	6510	359	02	851 Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	629.841,07	6510E
Summe der Einnahmen							0,00	0,00	0,00	629.841,07	
AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat 2023	IST 14. Monat 2023	E und A Kennungen
3	53	65	6510	893	01	312 Fördermittel an die Krankenhäuser nach § 11 BremKHG (Pauschalförderung)	2.616.980,00	2.616.980,00	2.616.980,00	3.309.592,32	6510A
3	53	65	6510	893	02	312 Trägerzuschuss an Klinikum Bremerhaven Reinkenh. f. erhebl. wertsteig. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	6510A
3	53	65	6510	893	03	312 Fördermittel an die Krankenhäuser nach § 12 BremKHG (Einzelförderung)	800.000,00	800.000,00	800.000,00	1.041.377,20	6510A
3	53	65	6510	893	04	312 Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, Isolierstation (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6510A
3	53	65	6510	919	01	851 Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6510A
3	53	65	6510	919	02	851 Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6510A
3	53	65	6510	919	10	851 Zuführung an die Rücklage Bremerhaven-Fonds (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6510A
Summe der Ausgaben							3.416.980,00	3.416.980,00	3.416.980,00	4.350.969,52	
Differenz Einnahmen Soll zu IST:								629.841,07			
Differenz Ausgaben Soll zu IST:								-933.989,52			
Kapitelergebnis 6510:								-304.148,45			

Haushaltsabschluss auf Basis des 14. Abrechnungsmonats (Endgültiger Haushaltsabschluss 2023)

Anlage 3

AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat 2023	IST 14. Monat 2023	E und A Kennungen
6500 Gesundheitsamt inkl. Corona Einnahmen											
3	53	65	6500	111 06	311	Untersuchungs- und Verwaltungsgebühren	200.000,00	200.000,00	200.000,00	230.454,09	6500E
3	53	65	6500	111 07	311	Verwaltungsgebühren (Corona)	138.150,00	138.150,00	138.150,00	138.141,49	6500E
3	53	65	6500	119 11	314	Erstattungen an Bestattungskosten	208.000,00	208.000,00	208.000,00	243.750,27	6500E
3	53	65	6500	119 61	311	Versicherungs- und Schadenersatz- leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	119 71	314	Rückzahlung von Zuwendungen "Bremerhavener Topf"	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	119 72	314	Erstattung überzahlter Zuwendungen	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	119 81	311	Rückzahlung verauslagter Fernsprech- kosten	360,00	360,00	360,00	289,30	6500E
3	53	65	6500	119 91	311	V. d. Amtsärzten f. Inanspruchn. der Einrichtg. u. Erstattung d. Sachkosten	300,00	300,00	300,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	119 99	311	Vermischte Einnahmen	100,00	100,00	100,00	6.716,72	6500E
3	53	65	6500	132 01	311	Verkauf alter Fahrzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00	5.001,00	6500E
3	53	65	6500	231 01	311	Zuschüsse vom Bund zur Kontaktnachverfolgung (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	235 01	314	Fördermittel von Krankenkassen für Selbsthilfegruppen	0,00	0,00	0,00	3.937,56	6500E
3	53	65	6500	235 03	314	GKV-Fördermittel „Kommunaler Strukturaufbau“	0,00	0,00	0,00	76.049,65	6500E
3	53	65	6500	235 04	314	GKV-Fördermittel „Gesunder Umgang mit Medien“	0,00	0,00	0,00	47.121,00	6500E
3	53	65	6500	281 10	314	Erstattung nicht verbrauchter Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	282 01	314	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	359 01	851	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	359 02	851	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	381 01	892	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	55.994,16	6500E
3	53	65	6500	381 02	892	Erstattungen innerhalb des Haushalts (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 01	891	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 13-6 Personalkosten Kinder- u. Jugendgesundheitsdienst	0,00	0,00	0,00	95.268,27	6500E
3	53	65	6500	385 02	891	(K) Von Bremer Hst.0410/985 40-3 u. 42-0 für Personalkosten	371.760,00	371.760,00	371.760,00	523.295,03	6500E
3	53	65	6500	385 03	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 10-4 für Umsetzung Kindeswohlggesetz (Personalk.)	67.240,00	67.240,00	67.240,00	67.240,00	6500E
3	53	65	6500	385 04	891	(K) V. Bremer Hst. 0408/985 39-0 f. Bera- tungsstelle sexuell übertragb. Krankh.	0,00	0,00	0,00	14.884,07	6500E
3	53	65	6500	385 05	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 40-6 Erstatt. Entschäd. nach § 56 IFSG-Corona Pandemie	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.070.194,33	6500E
3	53	65	6500	385 06	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 41-4 Erstatt. Erfüllung. nach § 56 IFSG-Corona Pandemie	121.000,00	121.000,00	121.000,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 07	891	(K) Von Bremer Hst. 0987/985 12-7 Kostenerstatt. Hygieneinfrastruktur (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 08	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 50-3 Kostenerstattung für Impfzentrum (Corona)	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.139.044,37	6500E
3	53	65	6500	385 09	891	(K) Von Bremer Hst. 0500/985 50-0 Umsetzung des Paktes für den öffentl. Gesundheitsdienst	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	6500E
3	53	65	6500	385 10	891	(I) V. Bremer Hst. 0501/985 30-9 f. die Digitalisierung des Gesundheitsamtes	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 11	891	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 86-2 Kostenerstattung für Testzentren (Corona)	0,00	0,00	0,00	686.073,92	6500E
3	53	65	6500	385 12	891	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 87-0 Kostenerstattung für Radartestungen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 13	891	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 88-9 Kostenerstattungen für Radartestungen Schulen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 14	891	(K) Von Bremer Hst. 0901/985 06-5 Personalbedarf Containment-Strategie (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 15	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 45-7 Kostenerstattung Krisenstab (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 16	891	(K) V. Bremer Hst. 0501/985 51-1 Kostenerstattung für Testzentren (Corona)	750.000,00	750.000,00	750.000,00	0,00	6500E
3	53	65	6500	385 17	891	(K) V. Bremer Hst.0501/985 60-0 f. Digitalisier. d. Gesundheitsamtes (ÖGD-Pakt)	0,00	0,00	0,00	54.264,00	6500E
3	53	65	6500	385 18	891	(I) V. Bremer Hst.0501/985 61-9 f. Digitalisier. d. Gesundheitsamtes (ÖGD-Pakt)	0,00	0,00	0,00	42.369,83	6500E
Summe der Einnahmen:							5.558.910,00	5.558.910,00	5.558.910,00	6.500.089,06	

Haushaltsabschluss auf Basis des 14. Abrechnungsmonats (Endgültiger Haushaltsabschluss 2023)

AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat 2023	IST 14. Monat 2023	E und A Kennungen
6500 Gesundheitsamt inkl. Corona Ausgaben											
3	53	65	6500	422 01	311	Bezüge der planmäßigen Beamten	398.070,00	331.690,00	398.070,00	396.942,02	6500A
3	53	65	6500	428 01	311	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.726.190,00	4.313.540,00	4.726.190,00	4.510.088,60	6500A
3	53	65	6500	428 02	311	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	120.350,00	54.990,00	120.350,00	55.120,47	6500A
3	53	65	6500	428 03	311	Facharztzulage	21.000,00	21.000,00	21.000,00	-3.145,33	6500A
3	53	65	6500	462 01	311	Globale Personalminderausgaben	-375.000,00	-375.000,00	-375.000,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	511 01	311	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	51.890,00	51.890,00	51.890,00	84.811,05	6500A
3	53	65	6500	514 03	311	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18.130,00	18.130,00	18.130,00	12.830,73	6500A
3	53	65	6500	518 11	311	Miete Hardware Arbeitsplatz	18.000,00	18.000,00	18.000,00	14.365,84	6500A
3	53	65	6500	525 01	311	Fortbildung von Bediensteten	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.173,21	6500A
3	53	65	6500	527 01	311	Reise- und Fahrkosten	3.000,00	3.000,00	3.000,00	10.905,38	6500A
3	53	65	6500	531 01	311	Übrige Versicherungen	4.770,00	4.770,00	4.770,00	6.273,04	6500A
3	53	65	6500	531 10	311	Veröffentlichungen	900,00	900,00	900,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 01	314	Tuberkulosebekämpfung und Untersuchungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00	12.752,73	6500A
3	53	65	6500	532 02	314	Untersuchungsgebühren	800,00	800,00	800,00	4.520,42	6500A
3	53	65	6500	532 03	314	Schulgesundheitspflege, Impf- und Hebammenwesen, Gesundheitsvorsorge	2.500,00	2.500,00	2.500,00	1.420,30	6500A
3	53	65	6500	532 04	311	Umsatzsteuer	23.000,00	23.000,00	23.000,00	24.078,77	6500A
3	53	65	6500	532 05	311	Überprüfung der ärztlichen Geräte nach der MedGV	2.100,00	2.100,00	2.100,00	1.888,53	6500A
3	53	65	6500	532 06	314	Gesundheitliche Aufklärung und Gesundheitserziehung	100,00	100,00	100,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 07	311	Untersuchungen (Corona)	0,00	0,00	0,00	25.812,42	6500A
3	53	65	6500	532 08	314	Jugendzahnpflege	1.200,00	1.200,00	1.200,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 09	314	Maßnahmen nach dem PsychKG	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 10	314	Humanitäre Sprechstunde	10.000,00	10.000,00	10.000,00	2.663,21	6500A
3	53	65	6500	532 11	311	Sachkosten im Zusammenhang mit Flüchtlingen und Asylbewerbern	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 12	311	Sachkosten im Zusammenhang mit Flüchtlingen (Ukraine)	0,00	0,00	0,00	31.202,23	6500A
3	53	65	6500	532 13	311	Organisationsentwicklung	0,00	0,00	0,00	84.270,01	6500A
3	53	65	6500	532 16	311	Prüfung der Röntgenanlage nach der Röntgenverordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 19	314	Seuchenbekämpfung	100,00	100,00	100,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 20	314	AIDS-Bekämpfung / Entgelte für HIV-Tests	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.799,39	6500A
3	53	65	6500	532 21	314	Maßnahmen für Drogenabhängige	1.900,00	1.900,00	1.900,00	2.498,77	6500A
3	53	65	6500	532 30	314	Werksarztzentrum, Erstattung (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 31	311	Sachausgaben (Corona)	0,00	0,00	0,00	1.708,74	6500A
3	53	65	6500	532 33	311	Sachausgaben für den Betrieb des Krisenstabs (Corona)	0,00	0,00	0,00	170.452,41	6500A
3	53	65	6500	532 34	314	Behördliche Bestattungen	372.210,00	372.210,00	372.210,00	294.918,67	6500A
3	53	65	6500	532 35	314	Sachausgaben Impfzentrum (Corona)	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.093.065,64	6500A
3	53	65	6500	532 36	314	Sachausgaben Testzentren (Corona)	750.000,00	750.000,00	750.000,00	740.622,58	6500A
3	53	65	6500	532 50	311	Sächliche Ausgaben f. Digitalisier. d. Gesundheitsamtes (ÖGD-Pakt)	0,00	0,00	0,00	28.990,66	6500A
3	53	65	6500	532 82	311	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 83	311	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	16.170,00	16.170,00	16.170,00	29.761,54	6500A
3	53	65	6500	539 01	314	Verwendung der Spenden	0,00	0,00	0,00	200,00	6500A
3	53	65	6500	539 02	314	Sachausgaben Bundesinitiative Netzwerke frühe Hilfe und Familienhebammen	0,00	0,00	0,00	15.353,71	6500A
3	53	65	6500	539 03	314	Projektsachausgaben „Kommunaler Strukturaufbau“	0,00	0,00	0,00	5.746,76	6500A
3	53	65	6500	539 04	314	Projektsachausgaben „Gesunder Umgang mit Medien“	0,00	0,00	0,00	30.069,00	6500A
3	53	65	6500	539 05	311	Teilnahme Vergleichsring KGSt	0,00	0,00	0,00	3.094,00	6500A
3	53	65	6500	539 09	311	Stellenausschreibungen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	7.406,04	6500A
3	53	65	6500	539 99	311	Vermischte Ausgaben	820,00	820,00	820,00	4.442,05	6500A

weiter mit Anlage 3.2

3	53	65	6500	681	01	314	Beratungsstelle für sexuell übertrag- barer Krankheiten	0,00	0,00	0,00	16.721,86	6500A
3	53	65	6500	681	02	311	Entschädigungen nach § 56 IFSG - (Corona)	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.013.580,51	6500A
3	53	65	6500	681	03	311	Entschädigungen für Erfüllungsaufwand nach § 56 IFSG (Corona)	121.000,00	121.000,00	121.000,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	684	01	314	Förderung der Selbsthilfe (Bremerhavener Topf)	45.120,00	45.120,00	45.120,00	47.907,87	6500A
3	53	65	6500	684	02	314	Frauengesundheit	4.510,00	4.510,00	4.510,00	4.510,00	6500A
3	53	65	6500	684	03	314	Zuschüsse für besondere Zwecke	13.170,00	13.170,00	13.170,00	12.954,00	6500A
3	53	65	6500	684	04	314	Zuschuss an integrierte Beratungsstelle Sucht / Drogen	420.000,00	420.000,00	420.000,00	420.000,00	6500A
3	53	65	6500	684	05	314	Bremerhavener Topf, Personalkosten	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	6500A
3	53	65	6500	684	06	314	Zuwendung an den Hospiz-Verein	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	684	07	314	Therapeutische Maßnahmen	3.150,00	3.150,00	3.150,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	684	08	314	Prävention im Drogenbereich	800,00	800,00	800,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	684	09	314	Zuwendung an Pro Familia (Drittmittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	684	13	314	Zuschuss für die Geschäftsstelle des Bremerhavener Topfes e.V.	7.830,00	7.830,00	7.830,00	7.830,00	6500A
3	53	65	6500	684	15	314	Leben mit Krebs	27.070,00	27.070,00	27.070,00	27.070,00	6500A
3	53	65	6500	684	16	314	Zuschuss an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	685	01	314	Mitgliedsbeiträge	530,00	530,00	530,00	180,00	6500A
3	53	65	6500	811	01	311	Ersatzbeschaffung PKW	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	812	05	311	Erwerb v. Mobiliar und sonstigen Geräten bezüglich Flüchtlingen u. Asylbewerbern	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	812	06	311	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	812	07	311	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Krisenstab (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	812	18	311	Invest. Ausgaben f. Digitalisier. d. Gesundheitsamtes (ÖGD-Pakt)	0,00	0,00	0,00	38.927,87	6500A
3	53	65	6500	863	01	311	Nachwuchsstipendium Medizin	14.000,00	14.000,00	14.000,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	919	01	851	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	919	02	851	Zuführung an die Drittmittelrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	971	01	882	Globale Mehrausgaben (GMUA)	0,00	31.200,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	981	01	892	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0,00	0,00	0,00	392.201,00	6500A
3	53	65	6500	981	02	892	Erstattungen innerhalb des Haushalts (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
Summe der Ausgaben:								10.595.880,00	10.082.690,00	10.595.880,00	10.721.986,70	
Differenz IST-Einnahmen - IST-Ausgaben												-4.221.897,64
Ergebnis IST-Einnahme zu SOLL-Einnahme:								941.179,06				
Ergebnis IST-Ausgabe zu SOLL-Ausgabe:								-639.296,70				
Kapitelergebnis 6500:								301.882,36				

Haushaltsabschluss auf Basis des 14. Abrechnungsmonats (Endgültiger Haushaltsabschluss 2023)

AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat 2023	IST 14. Monat 2023
6500 Gesundheitsamt ohne Corona Einnahme										
3	53	65	6500	111 06	311	Untersuchungs- und Verwaltungsgebühren	200.000,00	200.000,00	200.000,00	230.454,09
3	53	65	6500	119 11	314	Erstattungen an Bestattungskosten	208.000	208.000	208000,00	243.750,27
3	53	65	6500	119 61	311	Versicherungs- und Schadenersatz- leistungen	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	119 71	314	Rückzahlung von Zuwendungen "Bremerhavener Topf"	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	119 72	314	Erstattung überzahlter Zuwendungen	2.000	2.000	2000,00	0,00
3	53	65	6500	119 81	311	Rückzahlung verauslagter Fernsprech- kosten	360	360	360,00	289,30
3	53	65	6500	119 91	311	V. d. Amtsärzten f. Inanspruchn. der Einrichtg. u. Erstattung d. Sachkosten	300	300	300,00	0,00
3	53	65	6500	119 99	311	Vermischte Einnahmen	100	100	100,00	6.716,72
3	53	65	6500	132 01	311	Verkauf alter Fahrzeuge und Geräte	0	0	0,00	5.001,00
3	53	65	6500	235 01	314	Fördermittel von Krankenkassen für Selbsthilfegruppen	0	0	0,00	3.937,56
3	53	65	6500	235 03	314	GKV-Fördermittel „Kommunaler Strukturaufbau“	0	0	0,00	76.049,65
3	53	65	6500	235 04	314	GKV-Fördermittel „Gesunder Umgang mit Medien“	0	0	0,00	47.121,00
3	53	65	6500	281 10	314	Erstattung nicht verbrauchter Zuwendungen	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	282 01	314	Spenden	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	359 01	851	Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	359 02	851	Entnahme aus der Drittmittelrücklage	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	381 01	892	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0	0	0,00	55.994,16
3	53	65	6500	385 01	891	(K) Von Bremer Hst. 0410/985 13-6 Personalkosten Kinder- u. Jugendgesundheitsdienst	0	0	0,00	95.268,27
3	53	65	6500	385 02	891	(K) Von Bremer Hst.0410/985 40-3 u. 42-0 für Personalkosten	371.760,00	371.760,00	371.760,00	523.295,03
3	53	65	6500	385 03	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 10-4 für Umsetzung Kindeswohlgesetz (Personalk.)	67.240,00	67.240,00	67.240,00	67.240,00
3	53	65	6500	385 04	891	(K) V.Bremer Hst. 0408/985 39-0 f. Bera- tungsstelle sexuell übertragb. Krankh.	0,00	0,00	0,00	14.884,07
3	53	65	6500	385 09	891	(K) Von Bremer Hst. 0500/985 50-0 Umsetzung des Paktes für den öffentl. Gesundheitsdienst	0	0	0,00	1.000.000,00
3	53	65	6500	385 10	891	(I) V. Bremer Hst. 0501/985 30-9 f. die Digitalisierung des Gesundheitsamtes	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	385 17	891	(K) V. Bremer Hst.0501/985 60-0 f. Digitalisier. d. Gesundheitsamtes (ÖGD-Pakt)	0	0	0,00	54.264,00
3	53	65	6500	385 18	891	(I) V. Bremer Hst.0501/985 61-9 f. Digitalisier. d. Gesundheitsamtes (ÖGD-Pakt)	0	0	0,00	42.369,83
Summe der Einnahmen:							849.760,00	849.760,00	849.760,00	2.466.634,95

Anlage 4.1

AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat 2023	IST 14. Monat 2023
6500 Gesundheitsamt ohne Corona Ausgaben										
3	53	65	6500	422 01	311	Bezüge der planmäßigen Beamten	398.070	331.690	398070,00	396.942,02
3	53	65	6500	428 01	311	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.726.190	4.313.540	4726190,00	4.510.088,60
3	53	65	6500	428 02	311	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Flüchtlinge)	120.350	54.990	120350,00	55.120,47
3	53	65	6500	428 03	311	Facharztzulage	21.000	21.000	21000,00	-3.145,33
3	53	65	6500	462 01	311	Globale Personalminderausgaben	-375.000	-375.000	-375000,00	0,00
3	53	65	6500	511 01	311	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	51.890	51.890	51890,00	84.811,05
3	53	65	6500	514 03	311	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18.130	18.130	18130,00	12.830,73
3	53	65	6500	518 11	311	Miete Hardware Arbeitsplatz	18.000	18.000	18000,00	14.365,84
3	53	65	6500	525 01	311	Fortbildung von Bediensteten	15.000	15.000	15000,00	15.173,21
3	53	65	6500	527 01	311	Reise- und Fahrkosten	3.000	3.000	3000,00	10.905,38
3	53	65	6500	531 01	311	Übrige Versicherungen	4.770	4.770	4770,00	6.273,04
3	53	65	6500	531 10	311	Veröffentlichungen	900	900	900,00	0,00
3	53	65	6500	532 01	314	Tuberkulosebekämpfung und Untersuchungen	15.000	15.000	15000,00	12.752,73
3	53	65	6500	532 02	314	Untersuchungsgebühren	800	800	800,00	4.520,42
3	53	65	6500	532 03	314	Schulgesundheitspflege, Impf- und Hebammenwesen, Gesundheitsvorsorge	2.500	2.500	2500,00	1.420,30
3	53	65	6500	532 04	311	Umsatzsteuer	23.000	23.000	23000,00	24.078,77
3	53	65	6500	532 05	311	Überprüfung der ärztlichen Geräte nach der MedGV	2.100	2.100	2100,00	1.888,53
3	53	65	6500	532 06	314	Gesundheitliche Aufklärung und Gesundheitserziehung	100	100	100,00	0,00
3	53	65	6500	532 08	314	Jugendzahnpflege	1.200	1.200	1200,00	0,00
3	53	65	6500	532 09	314	Maßnahmen nach dem PsychKG	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	532 10	314	Humanitäre Sprechstunde	10.000	10.000	10000,00	2.663,21
3	53	65	6500	532 11	311	Sachkosten im Zusammenhang mit Flüchtlingen und Asylbewerbern	1.000	1.000	1000,00	0,00
3	53	65	6500	532 12	311	Sachkosten im Zusammenhang mit Flüchtlingen (Ukraine)	0	0	0,00	31.202,23
3	53	65	6500	532 13	311	Organisationsentwicklung	0	0	0,00	84.270,01
3	53	65	6500	532 16	311	Prüfung der Röntgenanlage nach der Röntgenverordnung	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	532 19	314	Seuchenbekämpfung	100	100	100,00	0,00
3	53	65	6500	532 20	314	AIDS-Bekämpfung / Entgelte für HIV-Tests	2.500	2.500	2500,00	2.799,39
3	53	65	6500	532 21	314	Maßnahmen für Drogenabhängige	1.900	1.900	1900,00	2.498,77
3	53	65	6500	532 34	314	Behördliche Bestattungen	372.210,00	372.210,00	372.210,00	294918,67
3	53	65	6500	532 50	311	Sächliche Ausgaben f. Digitalisier. d. Gesundheitsamtes (ÖGD-Pakt)	0	0	0,00	28.990,66
3	53	65	6500	532 82	311	Lizenzkosten Standard-Software Arbeitsplatz	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	532 83	311	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	16.170	16.170	16170,00	29.761,54
3	53	65	6500	539 01	314	Verwendung der Spenden	0	0	0,00	200,00
3	53	65	6500	539 02	314	Sachausgaben Bundesinitiative Netzwerke frühe Hilfe und Familienhebammen	0	0	0,00	15.353,71
3	53	65	6500	539 03	314	Projektsachausgaben „Kommunaler Strukturaufbau“	0	0	0,00	5.746,76
3	53	65	6500	539 04	314	Projektsachausgaben „Gesunder Umgang mit Medien“	0	0	0,00	30.069,00
3	53	65	6500	539 05	311	Teilnahme Vergleichsring KGSt	0	0	0,00	3.094,00
3	53	65	6500	539 09	311	Stellenausschreibungen	20.000	20.000	20000,00	7.406,04
3	53	65	6500	539 99	311	Vermischte Ausgaben	820	820	820,00	4.442,05
3	53	65	6500	681 01	314	Beratungsstelle für sexuell übertrag- barer Krankheiten	0	0	0,00	16.721,86
3	53	65	6500	684 01	314	Förderung der Selbsthilfe (Bremerhavener Topf)	45.120	45.120	45120,00	47.907,87

Anlage 4.2

3	53	65	6500	684	02	314	Frauengesundheit	4.510	4.510	4510,00	4.510,00
3	53	65	6500	684	03	314	Zuschüsse für besondere Zwecke	13.170	13.170	13170,00	12.954,00
3	53	65	6500	684	04	314	Zuschuss an integrierte Beratungsstelle Sucht / Drogen	420.000	420.000	420000,00	420.000,00
3	53	65	6500	684	05	314	Bremerhavener Topf, Personalkosten	17.000	17.000	17000,00	17.000,00
3	53	65	6500	684	06	314	Zuwendung an den Hospiz-Verein	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	684	07	314	Therapeutische Maßnahmen	3.150	3.150	3150,00	0,00
3	53	65	6500	684	08	314	Prävention im Drogenbereich	800	800	800,00	0,00
3	53	65	6500	684	09	314	Zuwendung an Pro Familia (Drittmittel)	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	684	13	314	Zuschuss für die Geschäftsstelle des Bremerhavener Topfes e.V.	7.830	7.830	7830,00	7.830,00
3	53	65	6500	684	15	314	Leben mit Krebs	27.070	27.070	27070,00	27.070,00
3	53	65	6500	684	16	314	Zuschuss an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	685	01	314	Mitgliedsbeiträge	530	530	530,00	180,00
3	53	65	6500	811	01	311	Ersatzbeschaffung PKW	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	812	05	311	Erwerb v. Mobilien und sonstigen Geräten bezüglich Flüchtlingen u. Asylbewerbern	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	812	06	311	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	812	18	311	Invest. Ausgaben f. Digitalisier. d. Gesundheitsamtes (ÖGD-Pakt)	0	0	0,00	38.927,87
3	53	65	6500	863	01	311	Nachwuchsstipendium Medizin	14.000	14.000	14000,00	0,00
3	53	65	6500	919	01	851	Zuführung an die kapitelbezogene Rücklage	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	919	02	851	Zuführung an die Drittmittlrücklage	0	0	0,00	0,00
3	53	65	6500	971	01	882	Globale Mehrausgaben (GMUA)	0	31.200	0,00	0,00
3	53	65	6500	981	01	892	Erstattungen innerhalb des Haushalts	0	0	0,00	392.201,00

6.024.880,00 5.511.690,00 6.024.880,00 6.676.744,40

Summe der Ausgaben:

Differenz Einnahmen Soll zu IST: 1.616.874,95 Mehreinnahmen

Differenz Ausgaben Soll zu IST: 1.165.054,40 Mehrausgaben

Differenz Mehreinnahmen zu Mehrausgaben: 451.820,55

Haushaltsabschluss auf Basis des 14. Abrechnungsmonats (Endgültiger Haushaltsabschluss 2023)

AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat	IST 14. Monat 2023	E und A	
									2023		Kennungen	
6500 Corona-Kosten												
3	53	65	6500	111 07	311	Verwaltungsgebühren (Corona)	138.150,00	138.150,00	138.150,00	138.141,49	6500E	
3	53	65	6500	231 01	311	Zuschüsse vom Bund zur Kontaktnachverfolgung (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E	
3	53	65	6500	381 02	892	Erstattungen innerhalb des Haushalts (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E	
3	53	65	6500	385 05	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 40-6 Erstatt. Entschäd. nach § 56 IFSG-Corona Pandemie	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.070.194,33	6500E	
3	53	65	6500	385 06	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 41-4 Erstatt. Erfüllung. nach § 56 IFSG-Corona Pandemie	121.000,00	121.000,00	121.000,00	0,00	6500E	
3	53	65	6500	385 07	891	(K) Von Bremer Hst. 0987/985 12-7 Kostenerstatt. Hygieneinfrastruktur (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E	
3	53	65	6500	385 08	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 50-3 Kostenerstattung für Impfzentrum (Corona)	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.139.044,37	6500E	
3	53	65	6500	385 11	891	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 86-2 Kostenerstattung für Testzentren (Corona)	0,00	0,00	0,00	686.073,92	6500E	
3	53	65	6500	385 12	891	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 87-0 Kostenerstattung für Radartestungen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E	
3	53	65	6500	385 13	891	(K) Von Bremer Hst. 0201/985 88-9 Kostenerstattungen für Radartestungen Schulen (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E	
3	53	65	6500	385 14	891	(K) Von Bremer Hst. 0901/985 06-5 Personalbedarf Containment-Strategie (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E	
3	53	65	6500	385 15	891	(K) Von Bremer Hst. 0501/985 45-7 Kostenerstattung Krisenstab (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500E	
3	53	65	6500	385 16	891	(K) V. Bremer Hst. 0501/985 51-1 Kostenerstattung für Testzentren (Corona)	750.000,00	750.000,00	750.000,00	0,00	6500E	
Summe der Einnahmen:							4.709.150,00	4.709.150,00	4.709.150,00	4.033.454,11		

AB	UEA	EPL	KAP	TITEL	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2023	Soll 14. Monat 2023	Planwert 14. Monat	IST 14. Monat 2023	E und A
									2023		Kennungen
3	53	65	6500	532 07	311	Untersuchungen (Corona)	0,00	0,00	0,00	25.812,42	6500A
3	53	65	6500	532 30	314	Werkarztzentrum, Erstattung (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	532 31	311	Sachausgaben (Corona)	0,00	0,00	0,00	1.708,74	6500A
3	53	65	6500	532 33	311	Sachausgaben für den Betrieb des Krisenstabs (Corona)	0,00	0,00	0,00	170.452,41	6500A
3	53	65	6500	532 35	314	Sachausgaben Impfzentrum (Corona)	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.093.065,64	6500A
3	53	65	6500	532 36	314	Sachausgaben Testzentren (Corona)	750.000,00	750.000,00	750.000,00	740.622,58	6500A
3	53	65	6500	681 02	311	Entschädigungen nach § 56 IFSG - (Corona)	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.013.580,51	6500A
3	53	65	6500	681 03	311	Entschädigungen für Erfüllungsaufwand nach § 56 IFSG (Corona)	121.000,00	121.000,00	121.000,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	812 07	311	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Krisenstab (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
3	53	65	6500	981 02	892	Erstattungen innerhalb des Haushalts (Corona)	0,00	0,00	0,00	0,00	6500A
Summe der Ausgaben:							4.571.000,00	4.571.000,00	4.571.000,00	4.045.242,30	

Differenz IST-Einnahmen - IST-Ausgaben:

-11.788,19

Kapitelergebnisse AB 3

Haushaltsabschluss auf Basis des 14. Abrechnungsmonats (Endgültiger Haushaltsabschluss 2023)

Kapitel	6029			
	Soll	IST	Ergebnis	
Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00
	Soll	IST	Ergebnis	
Ausgaben:	2.300,00	33,91	2.266,09	
Kapitelergebnis 6029:	2.266,09			

Kapitel	6500			
	Soll	IST	Ergebnis	
Einnahmen:	5.558.910,00	6.500.089,06	941.179,06	
	Soll	IST	Ergebnis	
Ausgaben:	10.082.690,00	10.721.986,70	-639.296,70	
Kapitelergebnis 6500:	301.882,36			

Kapitel	6510			
	Soll	IST	Ergebnis	
Einnahmen:	0,00	629.841,07	629.841,07	
	Soll	IST	Ergebnis	
Ausgaben:	3.416.980,00	4.350.969,52	-933.989,52	
Kapitelergebnis 6510:	-304.148,45			

Gesamtergebnis:	6029	2.266,09
	6500	301.882,36
	6510	-304.148,45

Kapitelergebnis AB 3 **0,00**

Vorlage Nr. GA 9 /2024		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Bremisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (BremPsychKG)

- Besuchskommission gem. § 88 BremPsychKG**
- Benennung von Mitgliedern**

A Problem

Nach § 88 BremPsychKG ist eine Besuchskommission zu bilden, die die psychiatrischen Krankenhäuser, die psychiatrischen Abteilungen von allgemeinen Krankenhäusern, psychiatrischen Behandlungszentren, die stationäre psychiatrische Behandlungsformen vorhalten und Einrichtungen des Maßregelvollzugs in der Freien Hansestadt Bremen besucht. Die Besuchskommission überprüft, ob die mit der Unterbringung und Behandlung von psychisch Kranken verbundenen Aufgaben erfüllt und die Rechte der Unterbrachten gewahrt werden. Dabei ist den untergebrachten Personen Gelegenheit zu geben, Wünsche und Beschwerden zu äußern.

Die Besuchskommission soll sich darüber hinaus in anderen Einrichtungen, in denen psychisch Kranke behandelt oder betreut werden, einen Eindruck über die Versorgung psychisch Kranker verschaffen.

Die Zusammensetzung der Besuchskommission ist im Gesetz festgelegt.

Die Deputation für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz kann der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz für die Besucher:innen der o. g. Einrichtungen in der Stadtgemeinde Bremerhaven auch Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung als weitere Mitglieder der Besuchskommission vorschlagen. Diese Regelung wird seit Jahren so praktiziert.

Die Mitglieder werden auf Vorschlag der Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz von der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz für 2 Jahre berufen. Die Amtsperiode der derzeitigen Mitglieder der Besuchskommission endet im März 2024.

Für die letzte Amtsperiode waren vom Gesundheitsamt benannt:

Frau Böttger-Türk, SPD (als Mitglied)
Frau Dertwinkel, CDU (als Vertreterin) und
Frau Doris Hoch, DIE GRÜNEN PP (als Vertreterin)

B Lösung

Der Gesundheitsausschuss benennt für die kommende Amtsperiode der Besuchskommission eine Person als Mitglied und zwei als deren Vertretung.

C Alternativen

Der Gesundheitsausschuss verzichtet auf eine Beteiligung.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Anhaltspunkte für Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind dem Gesundheitsamt nicht bekannt.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Gesundheitsausschuss benennt für die folgende Amtsperiode eine Vertretung, die in die Besuchskommission gemäß § 88 BremPsychKG berufen werden soll. Gleichzeitig werden zwei Personen als Stellvertretung benannt.

A. Toense
Stadträtin